

# Niedererlbacher Luftgewehrteam sichert sich souverän den Gaupokal

## Mit der Pistole setzt sich Vilsheim vor Hohenthann und Hoheneggkofen durch

Bei den Finalrunden im Gaupokal zeigten die Schützen in Mettenbach auch heuer wieder gute Leistungen. Am Ende setzten sich die Favoriten durch: Mit dem Luftgewehr siegten die Erlbachtaler Niedererlbach, mit der Luftpistole verteidigten die Vilstalschützen Vilsheim ihren Titel aus dem Vorjahr.

Bei den Luftgewehrscützen – geschossen wurde abermals in der Ringteilerwertung; zu jeder Mannschaft gehörten vier Schützen, egal welcher Altersklasse – durfte das Gauschützenmeisteramt den großen Wanderpokal an den Niederbayernligisten Niedererlbach überreichen. Die Erlbachtaler gewannen das Finale mit einem absoluten Spitzenergebnis von 151 Punkten. Gaujugendkönigin Daniela Schrafstetter (194 Ringe/20 Zähler), Lisa Santl (51) sowie Josef (38) und Stefan Kolbinger (42) Punkte sicherten sich souverän den ersten Platz und entthronten Adlerhorst Ergolding.

Gauligist Bayerland Ergolding II bestätigte seine derzeit glänzende Form und kam mit 198 Punkte erneut auf den zweiten Rang. Für Furore sorgte insbesondere die Tagesbeste Monika Bakscheyew mit 192 Ringen, einem 10er Teiler und einem Punktesaldo von 18 Zählern. Jenna Schmidbauer (192 Ringe/27 Punkte), Sonja Kuepach (190/42) und Karina Akimow (194/105) rundeten das sehr gute Teamergebnis ab. Die Wildschützen Obergangkofen erzielten 274 Zähler und landeten auf Platz drei. Christoph Wieser schoss 183 Ringe, einen unglaublichen 1 Teiler und erreichte ausgezeichnete 18 Punkte. Auch Dominik Wieser war mit 184 Ringen und einem 13 Teiler stark. Sebastian Piller (111) und Lisa Blumenthaler (118) konnten nicht ganz mithalten.

Adlerhorst Ergolding musste sich mit Position vier begnügen. Marc

Filser (80), Sophie Mayer (83), Julia Eibl (86) und Maxi Widera (112) verbuchten 361 Punkte. Abo-Finalteilnehmer Lindenschützen Hoheneggkofen – Monika Maul (35), Manuel Steininger (60), Wolfgang Maul (112), Stefan Steininger (161) – belegte mit 368 Zählern den fünften Rang. Bezirksligist Wildbachschützen Schweinbach wurde in der Besetzung Claudia Forster (starke 194 Ringen und ein 15 Teiler), Josef Pömmerl (38), Michael Mieslinger (100) und Stefan Langwieser (211) mit 370 Punkten Sechster.

Der Niederbayernligist Vilsheim gewann seit 2012 bereits zum fünften Mal den Gaupokal mit der Luftpistole. Die Vilstalschützen siegten mit 1368 Punkten vor Hoheneggkofen. Entsprechend groß war natürlich die Freude bei Axel Schönwald (183 Ringe, 216 Teiler, 233 Punkte), Gerhard Scheubeck (302), Helga Pagelsen (380) und Peter Kübler (453 Zähler).

Die Lindenschützen Hoheneggkofen sind in der Gauoberliga aktiv und erreichten den zweiten Platz. Otto Maul (121), Albert Daschinger (241), Erwin Berghammer (372) und Stefan Steininger (799) sammelten 1533 Punkte. Die Wildschützen Obergangkofen belegten mit 1563 Ringen – wie mit dem Luftgewehr – Rang drei. Norbert Rabis (223), Jürgen Kreitmeier (361), Johann Weinzierl (392) und Johann Schauer (587) schossen sehr ausgeglichen.

Hubertus Hohenthann, das diesen Wettbewerb auch schon in früheren Jahren gewonnen hatte, landete mit 1565 Punkten auf Position vier. Beste Akteure waren Markus Kulzer (156) und Hans Salzberger (297). Die Brüder Reinhard und Martin Faltermeier kamen auf 550 respektive 562 Zähler. Das starke Leistungsgefälle innerhalb des Quartetts verhinderte einen Erfolg von

Schweinbach (1636 Punkte). Andreas Liedel (188 Ringe, 66 Teiler, 78 Punkte) avancierte zum Top-Schützen der Gesamtveranstaltung. Ihm folgten Christian Lück (120), Hans-Werner Lück (567) und Monika Wimmer (871). Somit sprang für die Wildbachschützen bloß der fünfte Rang heraus. Damit verwiesen die Landshuter den A-Klassisten Attenhausen (2071 Punkte) ganz klar auf Platz sechs. Für die Edelweißschützen waren Ludwig Simbürger (94 Zähler, 55 Teiler), Hans Lang (411), Willi Hartlmüller (411) und Ferdinand Leinweber (1216) bei der zweiten Finalteilnahme im Einsatz.

Erstmals wurde auch ein Finale der besten Einzelschützen durchgeführt – die Qualifikation hierfür erfolgte nach Ringen. Karina Akimow (Bayerland Ergolding) gewann die Luftgewehr-Wertung mit 204,2 Ringen vor ihrer Teamkollegin Sonja Kuepach (201,8). Daniela Schrafstetter (Erlbachtaler Niedererlbach) wurde Dritte und verwies Claudia Forster (Schweinbach) sowie Monika Bakscheyew (Bayerland Ergolding) auf die Ränge vier und fünf.

Mit der Luftpistole gab's dagegen eine Überraschung. Das vereinsinterne Schweinbacher Duell entschied Christian Lück (191,7) gegen Andreas Liedel (191,5) hauchdünn für sich. Die Vilsheimer Peter Kübler und Axel Schönwald mussten sich mit den Rängen drei und vier zufrieden geben, gefolgt von Hans Salzberger aus Hohenthann.

Bei der Siegerehrung auf der Anlage in Mettenbach dankte der Landshuter Gausportleiter Erich Mirlach vor allem Gauschützenmeister Gerhard Schipper und den Teams für ihre Teilnahme, gratulierte den Pokalgewinnern und den Platzierten und überreichte die stattlichen Trophäen an die jeweiligen Mannschaftskapitäne.

